



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

148 (28.3.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221030)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich 2,30 ohne Befreiung. Bei sonstiger Lieferung der Mannheimer Zeitung...
Hauptgeschäftsstelle: E. A. Z. — Geschäftsstelle: Herren Waldholstraße 6, Schwesingerstraße 24, Marktstraße 11. — Fernr. Nr. 7941-1945. — Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich, 5mal.

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einmalige Anzeigenzeile für allgemeine Anzeigen 0,40 G. —
Kleinanzeigen 2-4 G. — Für Anzeigen an bestimmten Tagen...
Anzeigenpreis nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einmalige Anzeigenzeile für allgemeine Anzeigen 0,40 G. — Kleinanzeigen 2-4 G. — Für Anzeigen an bestimmten Tagen...
Anzeigenpreis nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einmalige Anzeigenzeile für allgemeine Anzeigen 0,40 G. — Kleinanzeigen 2-4 G. — Für Anzeigen an bestimmten Tagen...

Beilagen: Bilder der Woche · Sport u. Spiel · Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung · Mannheimer Frauen-Zeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern u. Reisen · Geheh u. Recht

Frankreichs lächerliches Mißtrauen

gegen Deutschland und England

V Paris, 28. März. (Von unserem Pariser Mitarbeiter.)
Senator de Jouvenel, der eine sehr wichtige Stellung in der Senatskommission für auswärtige Angelegenheit einnimmt, erläuterte im heutigen "Matin" die Vorgänge in der gestrigen Sitzung der Kommission. Er teilt mit, daß die Kommission, den Eindruck gewonnen habe, Deutschland wolle die Leitung der europäischen Politik an sich reißen. Nach dieser geradezu lächerlichen Behauptung führt Jouvenel weiter folgendes aus: Die Kommission glaubt, daß zwischen England und Deutschland Versuche gemacht werden, Frankreich abzu- drängen und ungefähr in dieselbe Lage zu bringen, in der sich heute Japan befindet. Lord Balfour war es, der die Entente zwischen London und Japan unter dem Vorwande aufhob, daß zwischen England, Amerika und Japan ein Pakt abgeschlossen werden müsse (?). Nachdem aber der Plan dieses Paktes zu Dreien nicht sanktioniert werden konnte, so wurde einfach von Lord Balfour der Vorschlag gemacht, Japan auszuschalten, um eine Verständigung bezüglich einer Entente zwischen England und den Vereinigten Staaten zu schaffen. Jetzt wurde folgender Vorgang konstatiert: England suche Frankreich und Deutschland zusammenzubringen. Sollte aber dieser Versuch nicht gelingen, so werde England wahr- scheinlich

Frankreich ausschalten und sich mit Deutschland allein verständigen. Dieser Vorgang stößt der Senatskommission große Sorge ein. Doch herrscht noch immer die Zuversicht, so schreibt Jouvenel, daß man über diesen kritischen Punkt hinwegkommen werde. Sehr ernst setzt die Senatskommission den Umstand auf, daß England die Frage des Paktes vor dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbund und vor der Behandlung der Räumungsfrage durchzuführen wolle. Ueber die Absicht Deutschlands gegenüber Polen teilt Jouvenel einigermassen mit, ohne sich auf besondere Tatsachen zu stützen. Er sagte, die deut- schen Militärvorkräfte seien momentan weit über 75 Proz. gegenüber Polen mobilisiert. Deutsch- land suche an der Westgrenze einen Waffenstillstand oder einen scheinbaren Friedenszustand zu schaffen, um an der Ostgrenze gegen- über Polen aufzutreten mit der Absicht, im gegebenen Augenblick den Art. 19 des Völkerbundespaktes zu benutzen und, falls dieser Artikel nicht das praktische Resultat liefern würde,

gegenüber Polen militärisch vorzugehen.

Jouvenel schließt seinen Mainartikel mit der Erklärung, daß Deutsch- land und Frankreich nur dann zusammenkommen könnten, wenn die Vereinbarungen streng militärischer Natur seien. Nur dann wäre die Möglichkeit für den dauernden Frieden Europas gegeben, wenn Deutschland alle von Frankreich verlangte militärischen Sicherungen annehmen würde.

Eine Denkschrift Chamberlains und Fleurbaey

London, 28. März. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.)
In heftigen diplomatischen Kreisen beschäftigt man sich heute haupt- sächlich mit der Frage, ob die Verhandlungen über den Sicher- heitspakt nicht auf irgend eine Art beschleunigt werden könnten. Nach einer Timesmeldung scheint jetzt hierzu bessere Aus- sichten vorhanden zu sein. Das Blatt erklärt, daß die deutsche Re- gierung durch Stresemann den Vorschlag für einen Pakt mit den westlichen Mächten bekräftigt und neu bestimmt habe, denn in seiner ursprünglichen Form sei er von Chamberlain als „ein flüch- tiger Zustand“ erklärt worden. Er hätte nämlich vage Hinweise auf Schiedsverträge enthalten und hätte indirekt die Frage der östlichen Grenzen aufgeworfen, auf welche loger in den mündlichen Erklärungen einiger deutscher Diplomaten Bezug genommen sei. Dies habe zu einer Störung der Verhandlungen mit Frankreich ge- führt. Stresemann habe nunmehr klar dargelegt, daß sein Vort- ragsangebot

von allen Fragen der deutschen Ostgrenzen gänzlich abgesehen sei und diese in keiner Weise beeinflussen werde. Weiter erneuerte er das Angebot, daß die Deutschen die Verpflichtung zur Neu- traktierung der Rheinlandzone gemäß Art. 42 und 43 des Versailler Vertrages freiwillig in die Vorschläge aufnehmen wollten. Somit könnten die Verhandlungen über diesen Punkt des Sicherheitsabkommens zwischen Großbritannien, Frankreich, Deutsch- land und Belgien vorwärts schreiten. Augenblicklich sehen Chamber- lain und Fleurbaey Denkschriften über die Stellungnahme ihrer Regierungen zu den deutschen Vorschlägen auf. Chamberlain betrachtet die Aufrechterhaltung der englisch-französischen Entente als für den Grundstein der gesamten Verständigung mit Deutschland. Die Denkschrift sei fast fertiggestellt. Sobald beide Regierungen ihre Gesichtspunkte in Einklang gebracht hätten, würden sie entweder ge- meinschaftliche oder Besondere

Noten an die deutsche Regierung

senden. Der neue Garantepakt werde wahrscheinlich auf Art. 44 des Versailler Vertrages gegründet werden, den Chamberlain in seiner jüngsten Rede im Unterhause erwähnte. Die Bedeutung eines feind- lichen Aktes würde sorgfältig zu interpretieren und vielleicht zu erweitern sein. Der belagerte Vertrag soll in den Rahmen des Ver- sailler Vertrages eingefügt werden. Der Abschluß des Vertrages könnte offenbar Deutschland ermöglichen, Schiedsverträge mit seinen Nachbarn einschließlich Frankreich nach dem Muster des jüngsten Vertrages mit Schweden abzuschließen.

Kein neuer deutscher Schritt in der Sicherheitsfrage

Berlin, 28. März. (Von unserem Berliner Büro.) In der englischen Presse ist behauptet worden, daß die deutsche Regierung einen neuen Schritt in der Frage des Sicherheitspaktes beabsichtige. Wie wir hören, trifft das nicht zu. Die Reichsregierung gedenkt auch nicht ein zweites Memorandum in dieser Angelegenheit zu überreichen.



Hindenburg ruft: „Wählt Jarres!“

Einer ragt in deutschen Gauen,
Uns gesandt von Gott,
Einer, den in Ehrfurcht schauen
Muß sogar der Spott,
Der den deutschen Ruhm getragen
In der mächtigen Hand,
Siegesschlachten nur geschlagen
Für das Vaterland —
Hindenburg, der große Name
Weckt uns Lenz und Lust —
Falle denn sein Wort als Same
Auch in Deine Brust.
Loch aus seiner Gipfelsperre
Rief auch Dir er zu,
Längst schon wuchs er in die Sterne
Und sieht mehr als Du;
Und auch Dir hat er geliefen
So den Weg bergan:
„Rufet“, sprach er, „rufet diesen
Echten deutschen Mann!
Ruft ihn in der ersten Stunde
In das ernste Amt
Alle wie mit einem Munde,
Einig allesamt!“

Paul Warden

Rückblick und Vorschau

Am Vorabend der Wahl — Die Front der Wahlagitator — Ruhe- politische Fensterreden — Parteikandidaturen u. Stimmensucher — Die sieben Dreuhen — Unser Ziel

Am Vorabend der Präsidentenwahl geriet sich ein kurz- Rück- blick auf die bisherige Wahlkampagne. Man darf auf sie ein ge- flügeltes Wort des alten Janusheuers anwenden, das er einst als Erfordernis eine Rede prägte: Kurz, aber verlegend! Ei- gentlich hat die wirkliche Wahlarbeit noch nicht einmal zwei Wochen gedauert. Aber sie genügt vollst, um uns wieder einmal, wenn auch nicht so intensiv wie im November und Dezember des Vor- jahres, aufzuwühlen und gegeneinander aufzuspüren. Dennoch war es vielfach Revue, das mit vorläufigem Fuße betreten wurde. Zunächst versuchten die Parteibosse nach den alten „bewährten“ Reihoben des Reichstagswahlkampfes die Agitation zu führen, wo- bei sie freilich binnen kurzem erkennen mußten, daß es auf diese Weise denn doch nicht ginge. Für die Nicht-als-Parteiherode ist eine Präsidentenwahl auch nicht gerade etwas befriedigendes. Die formalen gehüteten Parteikandidaturen mußten diesmal im Schranken bleiben.

Der Urquell des an Selbstmitleiden so reichen Wahlkampfes war der Beschluß der Sozialdemokratie, mit einer Sonderkandidatur auf- zutreten. Dadurch mußten notgedrungen sich auch die übrigen Strei- ten des Reichsbanners selbständig machen. Doch war man vorfich- tig genug, sich gegenseitig behutsam zu behandeln, da man in einem etwaigen zweiten Wahlgang ja doch irgendwie wieder zusamen- kommen muß, wenn anders nicht eigener Stierstirn die Republik aufs äußerste gefährden soll. Wir haben gottlob keinen Anlaß, uns die Köpfe darüber zu zerbrechen, wie die drei schwarz-rot-gelben Stiefelbrüder sich wieder einigen werden. Für den nichtbeteiligten Zuschauer ist es ein ergötzlicher Anblick, daß wenigstens vorläufig jede der drei Parteien es als ganz selbstverständlich ansieht, daß die Mann im zweiten Wahlgang der geborene Sammelkandidat ist. Die lautesten Rufe im Streite sind natürlich die Demokraten, ob- wohl sie zöhlernmäßig die Schwächsten sind und bleiben werden. Dafür haben sie den neuen demokratischen Restlos erbedt, den sie überaus geschmackvoll mit Räucherkerzen umgeben. Der Aufwand wurde umso größer, als sich Marx und Braun von jedem persönl- lichen Auftreten fernhielten und lediglich Marx in Köln im kleinsten Kreise seiner Parteigänger eine Art Programm entwickelte, das sich von seinen früheren Reden als Fleischstücker und Ministerpräsi- dent in nichts unterscheidet. Es lag also die Agitation unter einander einer Beschränkung unterziehen mußte, richteten sich ganz von selbst alle Angriffe auf den Kandidaten der nationalen Parteien und Verbände, Dr. Jarres. Man kann nicht sagen, daß diese zum Teil in überaus roher Form geführten Angriffe die Anstrebungs- kraft der Jarresverhandlungen irgendwie beeinträchtigen. Im Gegen- teil, die Lärmes seiner Gefolgschaft schwellen von Tag zu Tag immer mehr an. Darin liegt auch einer der Hauptmerkmale der Kandidatur Jarres, daß über den Augenblick hinaus dem nationalen Bürgerthum in Stadt und Land die Augen geöffnet wurden, wie stark es eigentlich ist, wenn es in Einigkeit zusammensteht. Und mit der Freude darüber wachsen auch Mut und Vertrauen, die obendrein getragen sind von der Hoffnung, nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft in den großen nationalen Fragen zu- sammenzukommen, mögen auch in Einzelheiten über innen- politischen Dingen die Meinungen auseinandergehen. Was wir jetzt erleben, ist gewißlich erst der Anfang der Volksgemeinschaft, wie wir sie uns ersehnen. Aber halten wir erst den Zipfel in der Hand, hoffen wir, einmal auch den großen Mantel zu fertigen, der das ganze deutsche Volk nach außen umhüllen soll.

Der Ton liegt auf den Worten: nach außen! Das ist gerade das Bedauerliche an der hinter uns liegenden Wahlkampagne, daß bei dem Ansturm gegen Jarres und seine angebliche Verfassungskri- stik immer nur dem Moloch des Parteioptimismus Opfer dargebracht wurden, die Interessen des Reichs aber wiederholt aufs äußerste verlegt wurden. Ist auch diesmal weniger innenpoli- tischer Porzellan zertrümmert worden, so sind, worüber schon Rismord sich einst bitter beklagte, so manche außenpolitische Fensterreden zer- trümmert worden. So nützlich an sich es gewesen wäre, wenn die letzten Schleier von den Vorgängen im Oktober und November 1923 gefallen wären, so richtig war das Einwirken des Reichstags, der kurzweilig die Veröffentlichung amtlichen Materials unterließ, weil dadurch lebenswichtige Reichsinteressen gefährdet würden. Und in der Tat, es wäre sinnvoller, wollten wir in einer Zeit, in der die Räumungsfrage und die Lösung des Weltproblems, die für uns die aktuellsten Dinge überhaupt sind, gewissermaßen die Parteien des Arsenals aufzum, aus dem sich Frankreich neue Waffen gegen uns holen könnten. Im Grunde genommen ist es ein beschämendes Scheitern für die politische „Reise“ des deutschen Volkes, daß derzeitige Dinge im Wahlkampf eine solche Rolle spielen konnten. Insofern ist aber der moralische Wahlkampf gewissermaßen ein Examen, an dem die deutschen Wähler zu beweisen haben, ob sie der politischen Reife würdig sind. Wenn ja, so ist diesmal der Parteisturz von allergrößtem Uebel. Man kann sich doch eigentlich schwer vorstellen, daß jemand, der über den Bierwandhorizont seiner Partei hinauszu- schauen gewohnt ist, seiner Stimme einer Partei oder Kandidatur zur Verfügung stellt in der sicheren Voraussetzung, daß sie im zweiten Wahlgang für ein Kompromißgeschäft verwickelt werden soll. Wieviel haben wir doch noch von den Amerikanern in dieser Hinsicht zu lernen. So aber müssen wir unter Umständen mit einem zweiten Wahlgang rechnen und die Qual der Wahlkämpfe recht vier Wochen weiter, nur gemildert durch die Ruhepause der Karwoche und des Osterfestes. Auch daran sollte jeder am morgigen Tage beim Gang zur Wahlurne denken. Das Schöne nach Ruhe und Beruhigung ist im deutschen Volk, zumal nach der letzten Reichstagswahl, so überreich geworden, daß es von Krisen und Wahlen nicht mehr wissen will. Vielleicht ist auch dies ein Antriebsmoment, morgen dem Ranne die Stimme zu geben, der allein durch die Gefolgschaft der hinter ihm stehenden Parteien und Organisationen den größten Vor- sprung vor den übrigen Parteien und Kandidaturen hat.

„Woh auf, es naht gen den Tag!“ Ein letztes Wort, das jeder deutsche Wähler und jede deutsche Wählerin beherzigen möge: Worum ist die deutsche Republik, abgesehen von dem Kreise ihrer Fortürmer im Reichsbanner, so unpopulär? Weil ihre natio- nale Blutzere gerade von jenen am tiefsten empfunden wird, die sich der strogenden Kraft des alten Reichs bewußt sind. Weil

Alle deutschen Stimmen für Jarres! Frühzeitig wählen!

weiter der Reichspräsident und noch nicht demnach als In-

Wenn von den sieben Preußen, die sich diesmal zur Wahl

Für Vaterland und Jarres!

K. F.

Herzlichen Dank unseren Begnern!

Alle Angriffe, die gegen die Kandidatur Jarres gerichtet wurden,

Man hat ihn einen Verfassungskämpfer genannt und die öffentliche

Man hat Jarres ferner einen Kandidaten der rheinisch-westfälischen

Man hat Jarres schließlich einen Kulturkämpfer genannt, und es wird

Russisches Mißtrauen gegen England

Moskau, 27. März. In diesem Regierungskreis macht sich

Wirkelsturmkatastrophe in Argentinien

Buenos Aires, 27. März. Eine furchtbare Wirkelsturm-

Frau Seven und ihre drei Töchter

Ein heiterer Roman von Maria Ibsen (Nachdruck verboten.)

Die Bekanntgabe der Wahlergebnisse

erfolgt am Sonntag abend in der gleichen Weise wie bei der letzten

Durch Vermittlung der Deutschen Werbegesellschaft-Mannheim

Anfragen auf der Redaktion

biten wir dringend zu unterlassen, da sämtliche Zeitungen für

Der Leipziger Tscheka-Prozess

Berlin, 28. März. (Von unserem Berliner Büro.) Die Ab-

Rechtsanwalt Dr. Neumann: Kann und der Angeklagte Neumann

Rechtsanwalt Dr. Wolf: Weher ist es dem Herrn Reichsan-

Rechtsanwalt v. Wagnat beantragt für die in den Schöff-

Advertisement for Karl Jarres Nr. 4, featuring a large number 4 and names of candidates: Braun, Helt, Hellpach, Ludendorff, Marx, Thaelmann.

* Erholungsurlaub des Reichsanwalters. Reichsanwalt Dr. Luther

* Rückgang in der Arbeitslosigkeit. In der Zeit vom 1. bis 15.

Von Ross Seven kam ein Geschenk. Wegen des Besuchs schwieg

Die alte Schwiegerin in ihr Lochte. Sie überlegte, was sie

Verheiratet war in heller Aufregung. Es war nur gut, daß

Enttäuschung der amerikanischen Auswertungsspekulanten

(Spezialabteilung der United Press) New York, 27. März. Die Hunderttausende von kleinen

Dr. Eckner in der Londoner Luftfahrtgesellschaft

Berlin, 27. März. (Von unv. Berl. Büro.) Dr. Eckner,

Letzte Meldungen

Schreckensstat eines Betrunknen

Berlin, 28. März. (Von unv. Berliner Büro.) Auf dem

Vertrauensvotum für die italienische Regierung

Rom, 28. März. Nach Schluß der ungenpolitischen Debatte

Unzufriedenheit mit der amerikanischen Flugabwehr

Washington, 28. März. Marineminister Wilson hat einen

Der Kampf um das japanische Wahlrecht

Tokio, 28. März. Das Unterhaus wies mit Einstimmigkeit

Berlin, 27. März. (Von unserem Berliner Büro.) Die

Berlin, 28. März. (Von unv. Berliner Büro.) Zu den

Berlin, 28. März. (Von unv. Berliner Büro.) Auch die

dienen sollten. Der Hauptlehrer quälte sich, seine Geige und seine

Frau Martha sah sich in diesen Tagen überall sehr, gewisse

Die Häuser wurden mit Fahnen geschmückt wie zu einer

Die Bauerweiber taten ihr schönes Geschirr aus dem Glas-

Der alte Matien und sein Sohn wurde; von Maria und Frau

§ 9.

Bleibt Streit über die Höhe der Aufwertung von Ansprüchen der im § 1 Abs. 2 bezeichneten Art oder ist ein Vergleich auf Aufhebung der Aufwertung gestellt, so entscheidet darüber im Falle der Vorchrift des § 8 Abs. 1 Satz 3 ausschließlich

Die Aufwertungsstelle.

Die Aufwertungsstelle wird von der Reichsregierung nach Anhörung des Reichsrats bezeichnet.

Die Aufwertungsstelle hat den Versuch einer gütlichen Einigung zu machen; sie kann Sachverständige zum Einigungstermin zuziehen.

Gegen die Entscheidung der Aufwertungsstelle findet die sofortige Beschwerde statt. Sie kann nur darauf gestützt werden, daß die Entscheidung auf einer Verletzung des Gesetzes beruht. Die Frage, ob im einzelnen Fall die Vorchrift des § 2 Abs. 1 Satz 6 richtig angewendet ist, unterliegt nicht der Nachprüfung durch das Beschwerdegericht. Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Oberlandesgericht. Die Vorchriften des § 2 Abs. 2, 3 und des § 100 des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit finden entsprechende Anwendung.

Die rechtskräftige Entscheidung der Aufwertungsstelle ist vollstreckbar und für die Gerichte bindend.

Die Aufwertungsstelle erhebt nach Maßgabe der Durchführungsbestimmungen eine Gebühr und verteilt die Kosten auf die Beteiligten nach billigem Ermessen.

Die Zuständigkeit der Aufwertungsstelle kann auch für andere mit der Aufwertung zusammenhängende Ansprüche vereinbart werden, auf die sich die Vorchriften der §§ 1 bis 8 erstrecken.

Soweit nicht in den Absätzen 1 bis 7 etwas anderes bestimmt ist, finden auf das Verfahren die Vorchriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit Anwendung; die Reichsregierung kann mit Zustimmung des Reichsrats die Bestimmungen treffen, die sie zum Zwecke der Anpassung an die besonderen Bedürfnisse des Aufwertungsverfahrens für notwendig erachtet.

§ 10.

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist das Verfahren auf Antrag auszusuchen, soweit die Entscheidung von der Höhe der Aufwertung eines der im § 1 bezeichneten Ansprüche abhängt. Der Antrag auf Aussetzung kann vor dem Gerichtspräsidenten zu Protokoll erklärt werden.

§ 11.

In den Fällen des § 1 Abs. 2 Ziff. 1 bis 4 findet trotz Bewertung der Leistung eine Aufwertung nach den Vorchriften dieser Verordnung statt.

Jedem der Gläubiger sich bei der Annahme der Leistung seine Rechte vorbehalten.

Wegen die Voraussetzungen des Satzes 1 für die rechtliche Forderung vor, so wird neben dieser auch die Hypothek aufgewertet; dies gilt nicht, wenn der Gläubiger sich seiner Rechte auf Aufwertung der Hypothek ausdrücklich begeben hat. Wegen die Voraussetzungen des Satzes 1 für die persönliche Forderung nicht vor, so findet auch eine Aufwertung der Hypothek nicht statt. Entsprechendes gilt für die Aufwertung der Schiffs- und Pfandpfandrechte und der durch sie gesicherten persönlichen Forderungen.

Hat der Gläubiger die Leistung nach dem 31. Dezember 1922 angenommen, so findet in den Fällen des § 1 Abs. 2 Ziff. 1 bis 4 eine Aufwertung in Höhe der Hälfte der nach den Vorchriften dieses Gesetzes sich ergebenden Beträge auch dann statt, wenn der Gläubiger sich bei der Annahme der Leistung seine Rechte nicht vorbehalten hat. Dies gilt nicht, wenn die Leistung auf die Kündigung des Gläubigers erfolgt ist; es gilt ferner nicht, wenn die Aufwertung für den Schuldner mit Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage, insbesondere auch auf erhebliche auf den Währungsverfall zurückzuführende Vermögensverluste eine unbillige Härte

bedeuten würde. Die Feststellung, ob die Voraussetzungen des Satzes 2 vorliegen, trifft die Aufwertungsstelle auf Antrag eines Beteiligten. Der Antrag ist nur zulässig, wenn er bis zum 1. Januar 1926 gestellt ist. Die Vorchrift des § 2 Abs. 1 Satz 8 gilt entsprechend.

Soweit nach diesen Vorchriften eine Aufwertung stattfindet, sind Zahlungen in Höhe des Goldmarkbetrags (§ 2 Abs. 2, 4) auf den Betrag der Aufwertung, anderfalls in Höhe des Kennbetrags auf den Kennbetrag anzurechnen.

Ist das Recht im Grundbuch bereits gelöst, so findet keine

Widerrücktragung

in Höhe der Aufwertung mit dem sich aus § 2 Abs. 5 ergebenden Range statt, soweit nicht die Vorchriften über den öffentlichen Glauben des Grundbuchs entgegenstehen. Entsprechendes gilt für Schiffs- und Pfandpfandrechte.

Die Vorchriften des Abs. 4 finden entsprechende Anwendung, wenn das aufgewertete Recht, ohne gelöst worden zu sein, nicht mehr für den Gläubiger eingetragen ist oder die Berechtigung eines Dritten sich aus § 1105 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ergibt. Dies gilt auch dann, wenn der Gläubiger anstelle der Erteilung einer Löschung- oder Umschreibungsbewilligung oder einer Löschungs-fähigen Quittung das Recht auf Bereinigung des Eigentümers an einen anderen abgetreten hat. Soweit die Zeit vor dem 14. Februar 1924 in Frage kommt, kann sich jedoch nur hinsichtlich auf den öffentlichen Glauben des Grundbuchs berufen, der das Recht oder ein Recht an diesem Rechte von dem Eigentümer, im Falle des Satzes 2 von dem andern, oder ihren Rechtsnachfolgern erworben hat.

Wird dasselbe Recht auf Grund der Vorchriften der Absätze 1, 2 nicht nur für den jetzigen, sondern auch für einen früheren Gläubiger aufgewertet, so darf die Aufwertung zu Gunsten des jetzigen Gläubigers nicht den Betrag übersteigen, der dem früheren Gläubiger gemäß der Vorchrift des Abs. 3 auf den Betrag der Aufwertung anzurechnen ist.

Die Vorchriften des Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 finden auf die Vermögensanlagen der im § 1 Abs. 2 Ziff. 5 bis 9 bezeichneten Art entsprechende Anwendung.

Findet infolge dieser Regelung ein anhängiger Rechtsstreit keine Erledigung, so trägt jede Partei die ihr entstandenen außergerichtlichen Kosten. Die Gerichtskosten werden niedergeschlagen.

§ 11a.

Soweit im Falle der Bewertung der Leistung eine Aufwertung nach § 11 nicht stattfindet, kann sie auch wegen ungeschwiegerter Verzinsung oder auf Grund einer Ansichtung wegen Irrtums oder aus einem anderen Rechtsgrunde nicht verlangt werden. Die Vorchrift im § 11 Abs. 8 gilt entsprechend.

§ 12.

Soweit die Aufwertung von Ansprüchen aus Vermögensanlagen anderer Art,

als der im § 1 Abs. 2 bezeichneten, verlangt werden kann, darf sie das im § 2 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 bis 4, vorgesehene Maß (also 10 n. G. Red.) nicht übersteigen.

Als Vermögensanlage im Sinne des Abs. 1 gelten nicht:

- 1. Ansprüche aus Gesellschaftsverträgen und anderen Beteiligungsverhältnissen;
 - 2. Ansprüche, die aus den Beziehungen aus der Auseinandersetzung unter Rittern, zwischen Erben und Pflichtteilsberechtigten oder Vermögensnachfolgern, unter Ehegatten, unter geschiedenen Ehegatten oder unter Eltern und Kindern beruhen;
 - 3. Ansprüche, die auf den Beziehungen zwischen unterhaltsberechtigten und unterhaltspflichtigen Personen beruhen;
 - 4. Ansprüche auf wiederkehrende Leistungen, die bei Abfindungen, Auseinandersetzungen, Heberlassungen oder ähnlichen Rechtsvorgängen begründet sind;
 - 5. Ansprüche auf Erteilung eines Erbbausineses;
 - 6. Guthaben bei Fabrik- oder Werksparassen.
- Als Vermögen im Sinne des Abs. 1 gelten ferner nicht Ansprüche aus gegenseitigen Verträgen, Ansprüchen aus einem

Kontokorrent

oder einer anderen laufenden Rechnung werden nicht ausgewertet, es sei denn, daß es sich um ein Guthaben bei einer Fabrik- oder Werksparasse oder um eine Einlage des Arbeitnehmers bei seinem Arbeitgeber handelt, zu deren Leistung er von dem Arbeitgeber verpflichtet war. Das Gleiche gilt unbeschadet der Vorchrift im Abs. 2 über Beteiligungsvorhältnisse und unbeschadet anderweitiger Vereinbarungen für Ansprüche aus einem Darlehen oder einem Verwahrungsvertrage der im § 700 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Art, soweit sie sich gegen ein Unternehmen richten, dessen Geschäftsbetrieb der Anschaffung und Verleihung von Geld dient, und nicht der Schuldner das Geld vereinbarungsgemäß in wertbehaltenden oder aufwertbaren Vermögensbeständen anzulegen hat.

§ 13.

Vergleiche.

Die den Zweck hatten, den Streit über die Ungewißheit über die Höhe des infolge der Geldbewertung zu zahlenden Betrags zu beseitigen, bleiben unberührt. Soweit der in dem Vergleiche vereinbarte Aufwertungsbeitrag das im § 2 Abs. 1 Satz 1, 2, Abs. 2 bis 4, vorgesehene Maß nicht übersteigt, findet die Vorchrift des § 2 Abs. 5 Anwendung. Soweit der vereinbarte Aufwertungsbeitrag dieses Maß überschreitet, gilt die Vereinbarung als Begründung eines neuen Schuldverhältnisses und nimmt der Aufwertungsbeitrag an dem dinglichen Range des aufgewerteten Rechtes nicht teil.

§ 14.

Ist die Aufwertung durch ein Sondergesetz oder eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung geregelt, so finden die Vorchriften der §§ 1 bis 13 keine Anwendung. Der Anwendung des § 11 Abs. 2 steht eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung jedoch nicht entgegen.

§ 15.

Rechte, Ansprüche und Befugnisse, die auf vor dem 14. Februar 1924 abgeschloffen

internationale Vereinbarungen

oder den zu ihrer Durchführung erlassenen Gesetzen beruhen oder die zur Erfüllung von Verpflichtungen aus solchen Vereinbarungen gegründet sind, bleiben unberührt.

Artikel II

§ 1.

Im Verhältnis zu den in der Zeit vom 14. Februar 1924 bis zum 1. Januar 1925 von einem Dritten erworbenen oder für ihn durch Eintragung im Grundbuch vorgemerkten Rechten hat eine aufgewertete Hypothek, Grundschuld oder Rentenschuld nur in Höhe des Aufwertungsbeitrags den bisherigen Rang (§ 2 Abs. 1, Satz 1, Abs. 5, Satz 1, der Dritten Steuernotverordnung); Entsprechendes gilt für Schiffs- und Pfandpfandrechte. Die Zusat-

aufwertung (§ 2 Abs. 1, Satz 2, der Dritten Steuernotverordnung) steht diesen Rechten im Range nach.

Ist das Grundstück, das Schiff oder die Bahneinheit in der Zeit vom 14. Februar 1924 bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes veräußert worden, so hat die Veräußerer dem Erwerber wegen einer nach den Vorchriften dieses Gesetzes stattfindenden höheren Aufwertung in gleicher Weise, wie wenn der sich nunmehr ergebende Rang der Belastung bereits zur Zeit der Veräußerung bestanden hätte.

§ 2.

Ist vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes eine Bilanz

nach Maßgabe des § 7 Abs. 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Art. I der Dritten Steuernotverordnung vom 1. März 1924 (R. G. Bl. I S. 430) aufgestellt worden, so hat es hierbei kein Verlangen. Eine auf die Vorchriften dieses Gesetzes gegründete Beanstandung der Bilanz durch die Beteiligten wird, soweit eine hierzu bestimmte Frist bei Inkrafttreten dieses Gesetzes noch nicht abgelaufen ist, durch die Vorchrift in Satz 1 nicht ausgeschlossen.

§ 3.

Die Vorchriften der §§ 13, 14 der Dritten Steuernotverordnung gelten auch für die nach dem 14. Februar 1924 geschlossenen Vergleiche und ergangenen rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidungen.

Artikel III

Hat eine Aktiengesellschaft einen der Aufwertung unterliegenden Anspruch als Forderung in die Bilanz eingestellt und ergibt sich auf Grund der Vorchriften dieses Gesetzes für den Anspruch eine höhere Aufwertung als bisher, so ist die Aktiengesellschaft berechtigt, den Unterschied zwischen dem nach den bisherigen Vorchriften maßgebenden Aufwertungsbeitrag und dem höheren Betrage, der sich auf Grund der neuen Vorchriften ergibt, als

Aufwertungs-Ausgleichsposten in die Bilanz

der Bilanz einzuführen. Nach die Gesellschaft von dieser Befugnis Gebrauch, so ist sie verpflichtet:

- 1. in der Bilanz den Bestand an den der erhöhten Aufwertung unterliegenden Schulden gesondert anzugeben und sie gesondert von anderen Schulden zu bewerten;
- 2. das Aufwertungs-Ausgleichskonto durch jährliche Abschreibung nach den Grundsätzen kaufmännischer Geschäftsgebarung zu tilgen.

Die Landesregierungen oder die von ihnen bestimmten Stellen können allgemein oder für den einzelnen Fall den Mindestbetrag der Abschreibungen festsetzen.

Diese Vorchriften finden auf Internierungen anderer Art, für deren Bilanzen von Gesetzesherrn oder auf Grund der Bilanz die für Aktiengesellschaften geltenden bilanziellen Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs maßgebend sind, sowie auf Gesellschaften n. b. G. entsprechende Anwendung.

Der Reichsminister der Justiz wird ermächtigt, Internierungen, die den Verpflichtungen gemäß Abs. 2, 3 zuwiderhandeln, die im Abs. 1 genannte Befugnis zu entziehen.

Artikel IV

Die §§ 1, 2, 4 des Gesetzes betr. Aufhebung des Verfahrens vor Gerichten und Aufwertungsstellen, vom 17. Februar 1925 werden aufgehoben.

Hat in einem anhängigen Rechtsstreit auf Grund des in Abs. 1 bezeichneten Gesetzes eine Aussetzung der Verhandlung stattgefunden, so hat das Gericht auf Antrag einer Partei die Anordnung der Aussetzung wieder aufzuheben; Entsprechendes gilt für das Verfahren vor der Aufwertungsstelle. Dies gilt nicht für das Rechtsmittelverfahren vor den Finanzgerichten und den Reichsfinanzhöfen, soweit es sich um Ansprüche auf Grund der Vorchriften der Dritten Steuernotverordnung über den Geldbewertungsbeitrag bei Schuldverhältnissen und der zu ihrer Durchführung erlassenen Bestimmungen handelt.

Artikel V

Soweit Reichsangehörige in einem fremden Staate

diesfälligkeit der Aufwertung ungünstiger behandelt werden als seine Angehörigen, wird die Reichsregierung ermächtigt, eine entsprechende unterschiedliche Behandlung der Angehörigen dieses Staates anzuordnen.

Solern nach der Gesetzgebung eines fremden Staates dieser Staat oder seine Angehörigen nicht verpflichtet sind, Reichsangehörigen einen höheren Betrag zu zahlen als denjenigen, welcher ihnen im Deutschen Reich unter den gleichen Bedingungen auf Grund der deutschen Aufwertungsbestimmungen zufallen würde, wird die Reichsregierung ermächtigt, einem solchen Staate gegenüber eine entsprechende Regelung zu treffen.

Artikel VI

Die Reichsregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Rechtsverordnungen und allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu erlassen; § 64 Abs. 1, Satz 2 der Dritten Steuernotverordnung wird aufgehoben.

GIBSON GIRL

ist vielen treuen Manoli Rauchern noch in Erinnerung als eine der besten Zigaretten der Vorkriegszeit. Wir bringen Gibson Girl in derselben ausgeglichenen milden Mischung, die von jeher dieser Zigarette ihre besondere Note gab, in neuem Gewande wieder auf den Markt. Der Preis ist 5 Pfennig geblieben.

MANOLI A.-G. * GEGR. 1894

Schwan im Blauband

FRISCH GEKIRNT *die Feinkost-Margarine* FRISCH GEKIRNT



**100
Kinder-**
*wagen im Auswagen
in verschiedenen Ausführungen
haben wir uns auf einen Augen
zur Befriedigung*

H. Reichardt.
Kinderwagen u. Korbmöbel.
722 Marktstraße 722

Um für die Bau-Arbeiten unserer neuen Ofenanlage möglichst rasch die notwendigen Lagerplätze zu gewinnen, wollen wir den vorhandenen Koks-vorrat räumen.

Wir verkaufen daher **vorübergehend** bis auf Weiteres zum **Ausnahmepreis von**

M. 1.- je Zentner ab Lager
M. 1.15 je Zentner frei Keller

Zentralheizungskoks . . . Körnung 45/65 mm und gröber
Füllofenkoks Körnung 25/45 mm
Perikoks Körnung 15/25 mm

Bestellungen werden angenommen bei der
Gaswerkskohlenstelle Fernruf 6520/21
Annahmestelle Fernruf 6402, 7378, 1916

Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Werke.

Ein willkommenes **Ostergeschenk**

ist ein



Sparbuch

der

Städt. Sparkasse Mannheim

*Reicht
die unüberhoffener*

**Fürstengarde
extra
5^{1/2}**

*Weller Blancabinet
für 7^{1/2} ersetzt Ihnen viele
Bund sogar 10^{1/2} Cigaretten*

**Die gute Weller 3
kostet nur 3^{1/2}**

*Cigarettenfabrik B. Weller, Dresden
gegr. 1861
Generalvertretung: Hans Schüssler
Mannheim, Alpbachstraße 35*

Für Ostern

empfehle 3320

<p>Knöpfe bunte Besätze Perlbesätze Perlgehänge Quasten Seidenfransen Handschuhe Strümpfe</p>	<p>Klöppelspitzen Valencienne Handklöppel und Filet Stickerei Metallspitzen u. Borden Foulardine Futterstoffe Kurzwaren</p>
--	--

Carl Baur, N 2. 9

Anfertigung von Fransen, Quasten,
Borden, Schnüren u. dergl.
in eigener Werkstätte.

Das elegante Auto
für Beruf und Erholung 3700

Amorwagen 4/16 PS

mit elektr. Ausrüstung und solider, neuzeitlicher Ausstattung
Geschwindigkeit 75 km; in der Sportsaison 1924 bestens bewährt
Die Deutschlandfahrt 1925 tühren 3 Amor-Presswagen ohne jeden Defekt

Preise mit 5facher Ballonbereifung:

Offener Zweisitzer M. 4100.-	Geschlossener Zweisitzer M. 5400.-
„ Dreisitzer „ 4900.-	„ Viersitzer „ 5950.-
„ Viersitzer „ 5500.-	Lieferwagen 350 kg „ 5100.-

Vertreter für Pfalz und Nordbaden:

Central-Garage Ludwigshafen
Schulstraße 63/67 W. Türk & Sohn Tel. 286
Ausführliche Beschreibung u. Vorführung auf Wunsch.

Nordd. Honig- u. Wachs- Werk Ein 14

G. m. b. H. **Visselhövede** Gezündet 1889

Privat-Realschule Schwarz
Tel. 6159 **MANNHEIM** M 3, 10

1. Die Vorschule ist Ersatz für Volksschule bis zum Eintritt in die höheren Anstalten.
2. Die Realschule führt die 6 Klassen der staatl. Realschulen, ferner Umschulungsklassen für Gymnasialisten und Realgymnasialisten, die nach der Realschule übertreten wollen.
3. Vorbereitungs-klassen in Tag- u. Abendschule zum schnellen Uebertritt in alle staatlichen Schulen, zur Ablegung der Obersekunda-, Prima- und Hochschulreife (Abitur). Für Erwachsene (Damen und Herren) besondere Kurse.

Prospekte durch das Sekretariat 3314

MISCH KNET MAHL MASCHINEN

30 JÄHRIGE ERFAHRUNG



**DRAIS
WERKE**
G. M. B. H.
MANNHEIM-
WALDHOF



*Hier
bringe ich
das
Allerbeste*



Macaroni

Ein 14

Diese deutsche Qualitätsmarke
an Wohlgeschmack unübertroffen
an Nährwert dem Fleische gleich
in aller Kürze zubereitet
bietet jederzeit
eine köstliche Mahlzeit.

Mayfarth

Ballenpressen

zugleich Sammelkasten
für Abfälle aller Art
schaffen Ordnung, sparen Platz
vermindern die Feuergefahr und
bringen Geld. Etwa 8000 in Betrieb



Seilwinden

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M. 31e

Drucksachen Industrie

für die gesamte
Lieferung prompt

Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim ♦ E 6, 2

Billige und Gute Neuheiten in Damen-Konfektion



Tailenkleid
römische Streif.
u. einfarbig .. 7.90

Kleid
römischer
Streifen 9.75

Kasak
Baumwoll-
Musseline .. 3.75

**Seidentrikot
Jumper** . 4.90

**Voll-Voile-
Bluse**
lange Ärmel
mit Fileteinsatz 5.90



**Donegal-
Mantel** 9.50
Jugendl. Form

Regenmantel
imprägniert
reine Wolle . 29.50

Sportrock
Donegal 2.95

**Cheviot-
Rock**
mit Stepperel . 5.90

Streifenrock
neue Streifen . 9.50



**Reinwoleses
Cheviotkleid
mit Tresse
garniert** .. 5.90

**Gabardine-
Kleid**
reich garniert . 13.50

Kasak
Seidentrikot 12.50

Tuchmantel
und Gabardine,
mod. Farben 19.50

Rock
reinwoll.Cheviot
Pilsé .. 9.75

Jackenkleid
Donegal, sport-
fession
Jacks gefüttert 22.50

Jackenkleid
Gabardine, fark,
und marine, mit
Tresse garniert 39.50

Spezial-Abteilung
in
Kinder- und Backfisch-
Konfektion

Warenhaus
KANDER
Mannheim

Hemdenblusen 2.95
offen und geschlossen zu
tragen 3.95

Reinwoll.
Sportwesten ... 9.75

Miet-Gesuche.

Einf. möbl. Zimmer

Sucht jed. jun. Kauf-
mann p. 1. April. Rabe
Wahert, Badenheimer-
straße, 80/81, Friedr. an
d. 1. April, O T. 15, 880

Berufstätige Dame

Sucht für 15. April
oder 1. Mai 5708

gut möbl. Zimmer

Angebote unter U. M. 3
an die Geschäftsstelle.
Gesucht von älterem
Händler aus Oberbayern

Wohnung

von 3-4 Zimmer
mit Zubehör in gutem
Haus, Friedrichstraße,
bestehend aus 3 Zimmern
u. 1 O. 45 u. 1. Geschäfts-
stelle Nr. 21, 81464

Freundl. Zimmer

In nur gutem Haus am
Südende gesucht für
19. Mädchen (Schülerin),
bayer. Familienkreis, oben
nächstgelegene Straße. An-
gebote an 891

1-2 leere Zimmer

Sucht R. H. R. Angebote
unter E. L. 17 an die
Geschäftsstelle, 81328

Möbl. Zimmer

Sucht Praxisten sucht
bis 1. April gut möbl.
Zimmer, mögl. Nähe
Theater, Ang. u. U. H. 8
u. 2. Geschäftsst., 81715

Möbl. Zimmer

von Herr. Herr. gesucht.
Badenstraße bebaut.
Angeb. unter U. V. 12
u. 2. Geschäftsst., 81796

möbl. Zimmer

Sucht
Angeb. unter T. Y. 90 an die
Geschäftsstelle, 81707

3-4-Zimmerwohnung

mit Flur, Küche, mögl.
mit beheizter 81543

Zimmer

in angenehmer Lage. An-
gebote mit Preis unter
S. N. 54 an die
Geschäftsstelle, 81555

schön möbl. Zimmer

Sucht
Angebote mit Preis
unter U. S. 9 an die
Geschäftsstelle d. 21.

Casino R 1, 1.

Da viele Damen keinen Einlaß fanden
letztmalige Wiederholung am Dienstag abend 8 Uhr

Frauen-Vortrag

nur für Frauen und Mädchen über 16 Jahre.
Ref.: Die Hygienikerin Agnes Hintzen-Köln
Das Sexualleben der Frauen unserer Zeit. —
Verjüngungsmöglichkeiten und Lebensverlängerung.
Welches sind die Hauptursachen eines vorzeitigen Todes? — Die Sünden der
Frauen gegen ihren eigenen Körper. — Pflege der weiblichen Schönheit. —
Die Krankheiten der Wechseljahre und ihre Verhütung. — Freundschaft und
Geschlechtsleben. — Die Gefühlskälte der Frau. — Die Gefahren der Mut-
terschaft. — Warum so viele Frauen vorzeitig altern. — Geheimnisse der
Natur. — Liebesheute. — Vererbung und Seelenverwandtschaft. — Was die
jungem Mädchen vor der Ehe leider nicht wissen. — Was gefällt dem Mann
am Weibe? — Wie besichtigt man ohne Geheimmittel Korporal und Mager-
keit? — Griechisch-orientalische Schönheitspflege der Frau. — Der Haar-
fall. Ursache und Beseitigung desselben.

Karton 1.50 und 2 Mk. nur an der Kasse 1 Std. vor Beginn d. Vortrages.
Im Interesse des pünktlichen Beginns wird in Anbetracht der langen Dauer des Vor-
trages um frühzeitiges Erscheinen höflich gebeten. *8800
Dieses Inserat erscheint nur einmal, und bitte Bekannte darauf aufmerksam zu machen

Ausschneiden!

Werner Twele

Mitglied des Deutschen Werkbundes
E 2, 1—3 (Planken) 3818

Tapeten, Linoleum, Stoffe

für Innendekoration und Möbel

Fachmännische Beratung

Bedeutend erweiterte Geschäftsräume im 2. Stock des Hauses eröffnet.

Plenator

D. R. P. 375 428
der
Pa Krause Stuttgart

bedeutet eine epochemachende Neuerung,
eine Verbesserung in der Resonanz.

Plenator-Pianos

nähern sich dem Flügelsonn, sie verlieren dem
Instrument eine weittragende u. edle Tonfülle

Alleinvertretung für die Pfalz und Mannheim
L. Spiegel & Sohn
G. m. b. H. 5101
Mannheim, 07.9, Heidelbergerstrasse

Spottbillige Bücher

wegen sofortiger Aufgabe
des Ladengeschäftes

Kaiserring 2, im Hotel Braun

Echtigen, helbes Mädchen
in Süde u. Ostde. er-
scheint m. nur gut um-
gekleid. gesucht, 8816
Zeitschriften 12, 1,
an die Geschäftsst., 881

Gebr. Federrolle
ca. 25 Ztg. Tragf., zu
kaufen gesucht, Angeb.
m. Preis unter R. G. 153
an die Geschäftsst., 891

Mannheimer Beamten-Bank

C 4, 9b a. G. m. b. H. Tel. 9541-42

übernimmt für Beamten
Bankgeschäfte aller Art

An Zinsen werden ab 1. April 1925 vergütet:

9 % für laufende Guthaben.
11 % für Spargelder bei monatl. Kündigung.
12 % f. Spargelder b. vierteljährl. Kündigung.

**Herren-, Damen- und
Kinderfahräder**
In belangvoller Aus-
führung liefert man bei
günst. Zahlungsbeding.
preiswert im
Röhreabbaugestaltung
Sonderbdr. 17, Lindenb.

Fahrrad

gut erhalten, sofort
zu kaufen gesucht,
Angebote m. Preis un-
ter U. N. 1 an die
Geschäftsstelle, 81720

Commerz- und Privat Bank

HAMBURG Aktiengesellschaft BERLIN
Gegründet 1873

220 Filialen
120 Depositenkassen

Der Geschäftsbericht 1924 ist erschienen und wird bei unserer
Filiale in Mannheim und an unseren sämtlichen anderen
Geschäftsstellen den Aktionären ausgehändigt. 3606

AKTIEN-GESELLSCHAFT
FÜR GLASINDUSTRIE
VORN. FRIEDRICH-SIEMENS DRESDEN

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen,
dass Herr **Karl Weber**, Mitinhaber
der Firma Sammet & Otto, Mannheim, aus
dieser Firma ausgeschieden ist und mit
Herrn **Sigismund Erlanson**
unter der Firma 5676

Weber & Erlanson

K 4, 13, Luisenring - Mannheim - Tel. 5094

unser Vertretung, neben der Verwaltung unserer Lager in Mannheim — U 5 Nr. 23
und Güterbahnhof Neckarstadt — ab 1. April 1925 wasserthätig.
Wir empfehlen unsere anerkannt vorzüglichen Fabrikate von

Flaschen aller Art

wie: Wein-, Likör-, Bier-, Mineralwasser-, Limonade-, Milchflaschen usw. von
Pisschneverschüssen, Demyohna, Korbfaschinen, Baloons, Holzschutz- und Weißblech-
patenzgeräten, Konserv-, Honig- und Bonbon-, üßern

Elegante vornehme Damenhüte

L. Kindermann-Amler

O 7, 12 Heidelbergerstr., 1 Treppe Tel. 649

Alle Hüte werden modernisiert. 3816

Miet-Gesuche. Büro

1-2 Räume od. geign.
Vorzimmer, evensl.
auch möbl., zu mieten
gehört. Angebot unter
R. W. 38 an die Ge-
schäftsstelle, 81284

Se. Herr. Hobemilch
sucht 10/10/21 81261

ungestört. Zimmer

Nähe Friedrichstraße u.
Studienstr. Angebote
unter U. G. 26 an die
Geschäftsstelle d. 21.

Jüngerer Mädchen

für Hausarbeit, tätig,
Angeb. unter U. S. 9 an die
Geschäftsstelle, 81707

Trauerbriefe u. Karten

besorgt schnell
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2.

Internationale Deutschlandfahrt 1925

Um eine unrichtige und irreführende Darstellung zu vermeiden, stellen wir nach Herausgabe der offiziellen Resultate folgendes fest: 11 NSU-Privat-Fahrer in den Klassen von 250 ccm bis 1000 ccm einschließlich Beiwagen haben in 12 Tagesetappen mit plombierter Maschine bei Wind und Regen, Schnee und Eis über Berg und Tal ca. 3000 Km zurückgelegt. Dies bedeutet für die Fahrer eine einzig dastehende sportliche Leistung; für die Motorräder eine Zerreißprobe, wie sie raffinierter nicht ausgedacht werden konnte. — Besonders wichtig für den Motorradkäufer ist aber die Tatsache, daß

NSU

unter den 311 Teilnehmern diejenige Marke ist, welche

die höchste Anzahl der über die Gesamtstrecke gebrachten Serien-Motorräder

aufzuweisen hat. Bei der vielseitigen Klassifizierung ist aber gegenüber allen anderen Punkten gerade dieses Charakteristikum für die Beurteilung der Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit der Maschine von ausschlaggebender Bedeutung. — Außerdem sind die beiden NSU-Fahrer Wenzel und Rosenbaum als

Sieger in der Gesamtwertung

besonders zu bewerten — — — Die Marke NSU hat durch dieses bestechende Gesamtergebnis ihre hohen Qualitäten im täglichen Gebrauch auch unter den schwersten Bedingungen erneut bewiesen.

Generalvertretung der Neckarsulmer Fahrzeugwerke A. G.
Automobil- und Motorrad-G. m. b. H.

Alois Jslinger, Mannheim

Ausstellungsort Frdr.-Karlstr. 2 **Reparaturwerkstätte** Augartenstr. 84
Telefon: 3725 u. 8779
Prospekte und Angebote auf Verlangen.

Weianer & Weiss



Tel. 1179 Mannheim N 2, 8

Warnung.

Wir machen das verehrl. Publikum in seinem eigensten Interesse darauf aufmerksam, daß das Spielen in den Hamburger, Sächsischen und allen ausländischen Lotterien in Baden verboten ist.

Die staatl. Lottarie-Einnehmer
Mannheims.
3754

Tapeten Teppiche Linoleum



In jeder
Preisliste

H. Engelhard Nachf.
KunstraÙe Mannheim N 3, 10

Offene Stellen

Eine der größten VersicherungsgeSELLschafien beabsichtigt in Mannheim eine neue Geschäftsstelle zu errichten und sucht zu diesem Zweck einen in allen Zweigen versierten Herrn als

General-Agenten

Wir bieten: ZeitgemäÙe, feste Bezüge, hohe Provisionen und Reisekosten. Alle erforderlichen Mittel zum Ausbau der Organisation werden zur Verfügung gestellt. Inspektoren zu Laufen der Geschäftsstelle.

Wir verlangen: Unermüdliche Schaffenstärcke, gute Beziehungen, ausgeprägtes Organisations- und Werbetalent. Ausführliche Angebote erbeten unter F. H. C. 647 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

GroÙe Firma (Gandelsaufruf) sucht ver- sofort oder spätestens am 15. April

jüngeren tücht. Beamten

für den Innendienst. Konditionen unter T. N. 79 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir suchen am 1. April einen tüchtigen Herrn, der sich bei in Schenographie und Maschinenschriften für den Betrieb eines

Telephonstenographen

vorzubereiten. Fachgemäß wird bewahrt. Günstige Konditionen. Konditionen unter T. D. 200 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erfahrener Reisender

erfordert gegen Provision für Markenartikel zum Verkauf von Artikel, Drogerien, Kurzwaren. Angebote an Frau Deuer, Hauptpost- lauernd, Stuttgart.

Kaufm. Lehrling

mit guten Schulkenntnissen von Mannheimer Abrechenarbeit auf Obern gesucht. Konditionen unter V. C. 19 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Seriöse Damen und Herren

zum Verkauf von WaÙen an Privat auf Teilschluß von leistungsfähiger Firma sofort gesucht. Geforderlich Ranzion od. Sicherheit für WaÙerfabrikation. Konditionen unter U. J. 100 an die Geschäfts- stelle dieses Blattes erbeten.

Autorenrohhandlung sucht zum möglichen so- fortigen Eintritt bewandte, vor allem fremd- sprache kenne re

Stenotypistin

Kandide brauchenbäre Kräfte unter U. E. 90 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verleihen
Stenotypist(in)
per sofort gesucht 3786
Nur schriftliche Bewerbungen an
Feldbahnfabrik Liebrecht A. G.
Mannheim-Neckarau.

Nur selbständigen Zeitung eines Konfir- mationseigentlichen repräsent.

Herr od. Dame

mit einer Einkommens von 10-1000 K gesucht. Bewerber mit guten Umgangsformen richten Angebote unter V. R. 39 an die Geschäftsstelle.

Zauberg Köchin

die jedoch, hohen Lohn, sowie gezeichnetes

Zimmermädchen

das Köche ausbilden u. bürgeln kann, per so- fort od. spätestens 1. April

I. Arbeiterin

sofort gesucht. Konfir- mationseigentliche

Bess. junger Mädchen

hat auch hohen Lohn, für Reineren Haushalt

Stellen-Gesuche Zigarren-Geschäft!

Sehr gebildete Dame, mittleren Alters, sucht die

Führung eines Zigarren-Geschäfts.

Angebote unter Q. T. 10 an die Geschäftsstelle.

Elektrokaufmann

früher akt. Off., sucht, geküß auf vielheit, Verfahr. u. beste Best. einzel. Dienstleistungs- gebiet od. anderer. Bestreben in Baden. Konditionen unter Kaufmannsch. beandl. Angebote unter V. X. 39 an die Geschäftsstelle.

Strebtiger, zuverlässiger

Mann

Berufe 30, sucht Arbeit gleich welcher Art, am liebsten im groß. Obh- u. Gemüßgarten mit zu versehen wäre. Suchst- unter U. A. 92 an die Geschäftsstelle.

Jah. zuverläss. Fräulein

Volontärstelle

im Verlag oder Büro. Suchst unter T. P. 81 an die Geschäftsstelle.

Verheirateter Chauffeur

(Grafmann) 35, 12jähr. Brautg. u. Fährfahr., mit nur best. Zeugnis, sucht baldmöglichst passende Stellung. Geb. Angeb. unter U. U. 11 an die Geschäftsstelle.

Telefonistin

22 J. alt, sucht Stelle, gleich welcher Art. An- gebote unter U. H. 29 an die Geschäftsstelle.

Verkäufe. Kleiner

Fabrikbetrieb

sehr gute Erziehung, für nur 1000 K verständig. Immo.-Büro Hamm. Nr. 12 p., 11-1, 25-5.

Haus

in der Weststadt mit beziehbarem Aastock, hellen

Magazin

Büro, groß, Keller (11 Wand geeign.) EinfaÙt u. gr Hof unt. güt. Beding. zu verkaufen. Immo.-Büro Levi & Sohn Q. 1. 4

Haus in der Oststadt

41/42 St. mit Blenddachsteinen und Orter. Rube Wefengarten, lahenfrei, bei 20-25 000 K Kaufsumme sofort zu verkaufen. Räuber durch das bekannte Immo.-Büro Weder, Ou. 7, 24. Geschäfte von 10-12 und 2-6 Uhr. Telefon 9029 und 9022.

Projektiertes Einfam.-Haus

in guter Lage der Oberstadt besonders für Arzt oder Anwalt hervorragend geeignet zu verkaufen. Spezi. Wünsche über Einrichtung Ausstattung u. m. können noch berücksichtigt werden.

Immo. Büro Levi & Sohn

O. 1, 4 Tel. 395 u. 10457

Verkauf: pol. Vertiko

2 pol. Bettstellen m. Matrasen sowie Sofa. Zu verk. in per Geschäfte. 31435

2 Bettstellen

mit Matrasen und Koffern sowie 1 Sofa. Zu verk. in per Geschäfte. 31435

Schreibmaschinen

jede, Doppel u. Vier- feder billig abzugeben. Suchst bei T. C. Metzger, N. 2, 1. Tel. 2790.

Klubgarnitur

in gutem Zustand sehr billig zu verkaufen. Suchst bei T. C. Metzger, N. 2, 1. Tel. 2790.

Aus der Mappe des kleinen Moritz.



Der? Hat ich Laßig gemacht für Jahn... (Handwritten text in German script, part of a cartoon or letter.)

Moritz meinst nichtlich

das Liebste... (Small text below the cartoon.)

Advertisement for Hühneraugen-Behandlung (corn treatment) with text 'Hühneraugen-Behandlung' and 'Ballenscheiben für die Fußsohle'.

ALTER'S MOBEL U. KUNSTGEWERBEHAUS DARMSTADT
NEUE MODELLE

ZUR EINFÜHRUNG UNSERER NEUESTEN MODELLE HABEN WIR UNSER GESAMTES LAGER AUF DAS NIEDRIGSTE KALKULIERT UND SIND WIR IN DER LAGE, IHNEN DAS VORTEILHAFTESTE AN QUALITÄTWARE IN

SCHLAFZIMMER SPEISEZIMMER HERRENZIMMER
EINFACHER WIE REICHER ART BIETEN ZU KÖNNEN

INTERESSENTEN BITTEN WIR UM ZWANGLOSEN BESUCH UNSERES GROSSEN AUSSTELLUNGSHAUSES

BEI KAUFABSCHLUSS BIETEN WIR „ZAHLUNGSERLEICHTERUNG UND FRANKO-LIEFERUNG“

ELISABETHENSTRASSE 34 AUSSTELLUNGSHAUS ZIMMERSTRASSE 2-4

DEUTSCHE BANK

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am 18. April 1925 vormittags 11 Uhr, in unserem Bankgebäude...

ordentlichen Generalversammlung

einzelnen Aktionäre, welche ihr Stimmrecht nach Absatz 2 der Statuten ausüben wollen, müssen ihre Aktien...

in Berlin, bei der Geschäftsstelle der Deutschen Bank, Behrenstraße 11...

oder bei den Filialen der Deutschen Bank an folgenden Orten:

- Hamburg, Amsterdam, Antwerpen, Augsburg, Bamberg, Barmen, Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Gießen, Halle, Hannover, Köln, Leipzig, Mannheim, Nürnberg, Regensburg, Saarbrücken, Schwerin, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Weimar, Wiesbaden, Würzburg.

außerdem bei der Filiale der Deutschen Bank bei dem Bankhaus G. G. Reinhold...

in Frankfurt a. M., bei dem Bankhaus J. J. Spener & Söhne...

bei dem Bankhaus Jacob S. D. Stern, bei dem Bankhaus Gebrüder Sulzbach...

in Oeldeheim, bei dem Oeldeheimer Bank, in Mannheim...

in Elberfeld (Cbk.), bei dem Elberfelder Spar- & Leih-Bank, in Cöln...

oder bei einem deutschen Konsul, Konsulin oder bei nach der Generalversammlung beauftragten Stimmvertretern...

1. Jahresbericht über die Geschäfte der Gesellschaft, 2. Rechnungsabrechnung mit dem Bericht des Aufsichtsrats...

3. Beschlüsse über die Genehmigung der Jahresrechnung, die Gewinnverteilung sowie über die Entlohnung des Vorstands...

4. Wahl zum Aufsichtsrat, 5. Wahl zum Ausschuss, Berlin, den 27. März 1925.

DEUTSCHE BANK

Ludwigshafener Walzmühle in Ludwigshafen am Rhein.

30. ordentlichen Generalversammlung

am Dienstag, den 12. Mai 1925, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal...

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates, 2. Vorlage der Bilanz...

3. Entscheidung über die Entlohnung des Vorstandes, 4. Wahl der Revisoren...

5. Annahme der Generalversammlung (S. 2) der Statuten und der Aktien (ohne Dividendenhefte) bis spätestens den 8. Mai 1925.

bei dem Bankhaus Rahm u. Co. in Frankfurt a. M., bei dem Süddeutschen Disconto-Verein in Mannheim...

bei dem Bankhaus der Creditbank in Mannheim, oder im Geschäftslokale der Gesellschaft...

in Ludwigshafen a. Rh., den 27. März 1925. Der Vorstand.

Ich habe mich nach 5jähriger allgemein-ärztlicher und 6jähriger fachärztlicher Tätigkeit als Assistenzarzt an den Universitätsklinik in Marburg und Breslau als Facharzt für Nervenkrankheiten hier niedergelassen.

Dr. med. Georg Henning, Mannheim, S. 6, 24 (Friedrichsring)

Spezialstunden: Werktags 9-12 u. 5-6 Uhr.

Pfälzische Mühlenwerke Mannheim.

Bilanz per 31. Dezember 1924. Aktiva: Kassa-Konto, Wechsel-Konto, Offenen u. Bestellungs-Konto, Waren-Konto, Forderung-Konto (Koblenz), Debitoren, Mühlenerwerb-Konto, Immobilien-Konto, Abschreibungen auf Gebäude, Bankisch-Geld-Konto, Mobilien-Konto. Passiva: Aktien-Kapital, Reservefonds, Einlagen, Dividenden-Konto, Kreditoren, Gewinn u. Verlust-Konto.

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1924. Soll: An General-Umlosten, Abschreibungen, Reingewinn. Haben: Der Waren-Konto.

Die Dividende für das Geschäftsjahr vom 1. April 1924 bis 31. Dezember 1924 wurde durch Beschluss der heutigen Generalversammlung auf 10% festgesetzt...

Pfälzische Mühlenwerke. Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Mannheim. Eröffnung von Scheckrechnungen provisionsfrei, Laufenden Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung. Annahme von Bareinlagen bei günstigster Verzinsung. Wechseldiskontierung - Devisen.

L. Pudol Inh. Friedrich Krieg 5146. Feine Maßschneiderei. O. 5, 15 Mannheim Tel. 10781.

Amliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde. Friedrich-Ebert-Brücke Wettbewerb über den Bedarf in Mannheim wird ein Wettbewerb...

Vaillants Gas-Badeöfen. Zu beziehen durch alle Installations-Geschäfte. Illustr. Katalog-Ausgabe St 17 kostenlos. Joh. Vaillant, Remscheid.

Lagerplatz. etwa 2200 qm, mit Kutschgleis in Rheinstetten...

Verkäufe.

Etagenhaus in d. L.-Quadr. 488d, mit 7 Zim.-Wohnungen...

Flaschenweine, Sekt, Zigaretten, Motorrad 2 PS.

Kommunion-Maßanzug neu, billig zu verkaufen.

Etagenhaus in der Altstadt, 10 Zimmer, für 70 000 M. bei 30-40 000 M. Anzahlung...

Kinderkistenwagen (Bianchi) mit Schaufel zu verkaufen.

Heirat. Antoin. Wölfl (23 J.) ebl., wünscht ein. mit. Herrn kennen zu lernen...

Heirat. Antoin. Wölfl (23 J.) ebl., wünscht ein. mit. Herrn kennen zu lernen...

Ehe. Witwer m. einem Kind nicht ausgeheiratet. Best. Einkommen m. 1200 M. erb. unter U. Z. 16 an die Geschäftsstelle...

Vermietungen. Möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Lagerplatz zu vermieten.

Möbliert. Zimmer zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

Wohn-Schlafzimmer mit 3 Betten, auch mit. sofort über 1. April 25 zu vermieten.

National-Theater Mannheim

Vorstellung Nr. 226
Sonntag, den 29. März 1925
33. Vorstellung außer Mietz
B. V. B. 3475-3480 u. 6101-6200 u. 7191-8130

Sonntag, den 29. März 1925
Vorstellung Nr. 227, Mietz B. Nr. 27
B. V. B. 1101-1121 u. 2801-2828 u. 2901-2923

Die Judin
Oper in 4 Akten v. Scribe, Musik v. J. P. Halevy
In Szene gesetzt von Richard Meyer Walden

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 104
Sonntag, den 29. März 1925
B. V. B. 2401-2500 u. 9101-9110 u. 9601-9701

Unsere kleine Frau
Schwank in 1 Aufzügen von Avery Hopwood
Für die deutsche Bühne bearbeitet v. B. Poyson

Wahlresultate im Nibelungensaal

Am Sonntag abend 8 Uhr
Während der Pause und nach
Schluss der Aufführung

„Au Au, Mannem vorne“

17 Mannemer Bilderbogen mit Modenschau
Grosse Frühjahrs-Festdekoration.

Karten von 0,90 bis 3,70 Mk. am Sonntag
von 11-1 und 3-8 Uhr im Rosengarten

Vereinigte Konzertleitungen

Montag 30. März, abds 7 1/2 Uhr Harmonie, 12 u
Karl Rinn Klavierabend
Werke von Busoni, op. n. n., Debussy
und Tsch.

31. März, Dienst, abds 7 1/2 Uhr Harmonie
Susanne Diesel
Am Flügel Dr. Karl Kroiss
Lieder von Brahms und Kreisler

Dienstag, 7. April Musensaal,
abds 7 1/2 Uhr
Pfalzorchesters Ludwigshafen

Sinfoniekonzert

Beethoven 9. Sinfonie
Lsg. Generalmusikdirektor Professor
Ernst Hoehe

Karten zu M. 1,50, 3,-- u. 4,-- u. 5,-- und
6,-- u. Steuer
Karten 5,-- u. 4,-- 2,50, 1,50 einschl. Steuer

Karten für alle Veranstaltungen an den
Vorverkaufsst. der V.K.L. K. Ferd. Heckel,
O. 3. 10, Mannheimer Musikhaus P. 7. 149,
Blumenhaus Tattersall, Schw. 12/gerstr. 16
sowie an der Abendkasse

V. K. L.

ALHAMBRA

das führende Lichtspielhaus.

Die Wahl

zwischen den Darbietungen,
welche Sie morgen besuchen
wollen ist nicht schwer, denn
nur wir bringen das her-
vorragende Filmwerk:

Zapfenstreich

nach dem bekannten Mili-
tär drama von F. A. Beyer-
lein, dessen Handlung in
einer kleinen Garnison des
Elsaß der Vorkriegszeit spielt.

Anfang 2 Uhr
Zutritt zu jeder Zeit!
Letzte Vorstellung 8.30 Uhr

Vormittags 11 Uhr die große
Sport-Sonder-
Vorstellung

Kassenöffnung 10.30 Uhr.
Kleine Preise!



Mittwoch, den 1. April 1925, abds. 8 Uhr
(Einlaß 7 1/2 Uhr) im Nibelungensaal

Bismarck-Feier

Festredner: Se. Excellenz General
Graf Rüdiger von der Goltz

Mitwirkende:

Herr Hans Bahling vom National-Theater
Herr Hans Godeck vom National-Theater

Kapelle Mohr.

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot-Mannheim
Großdeutscher Jugendbund (D. N. J.)

Karten im Vorverkauf zu M. 0,60, M. 1,20 und M. 2,40 (einschließlich Steuer) bei Hofmusikalien-
handlung E. Pfeiffer, Buchhandlung F. Nernlich, N 3 7/8, Blumenhaus Tattersall und Verkehrs-Verein,
sowie an der Abendkasse. 3652



D. H. V.
Dienstag 31. März
im Vereinsheim U. 10/11
Pfälzer-Abend
mit erwiderten Darbie-
tungen. Wir bitten um
rege Beteiligung!
Der Vorstand

Hackebeil-Veranstaltung

Kaffeestunde

der „Badischen Hausfrau“
Dienstag, 31. März 1925
im Ballhaus

Verbunden mit großer hauswirtschaftlicher Ausstellung.

Nachmittags 3 Uhr. Ende gegen 7 Uhr
Kaffeekränzchen

mit Konzert u. künstlerischen Darbietungen
Abends 8 Uhr 3820

Heiterer Abend

Konzert Humoristika usw. unter Mitwirkung
von Künstlern des Nationaltheaters

Ufa Theater P 6, 23/24

Heute der herrliche Film

Aus der Jugendzeit
klingt ein Lied....

Ein Spiel von Liebe und Leid in 6 Akten.

In den Hauptrollen
die beiden beliebten Filmgrößen

Jack Mylong-Münz

und die Solotänzerin der Wiener Staatsoper



Maria Minzenti

Die Jugendzeit ist bekanntlich die schönste Zeit unseres Lebens,
und verleben wir in diesem Film die herrlichsten Stunden!
Die Aufführung hat dadurch einen besonderen Reiz,
daß die beiden Hauptdarsteller

persönlich
heute und morgen Sonntag im Ufa-Theater auftreten.

Wochentags Anfangskarten
1/4, 3/4 und 1/2 Uhr
Beiprogramm!
Sonntags ab 2 1/2 Uhr
Kassenöffnung um 2 Uhr

Weinrestaurant
Hotel Pfälzer Hof
am Paradeplatz
Jeden Sonntag abend
Künstler-Konzert
Exquisite Küche! - Auserlesene Weine!
Telephon 246 u. 1670
R. KRITSCH 3764

Pferdezucht-Verein Seckenheim.
Ostermontag, den 13. April 1925
nachmittags 1 1/2 Uhr
Halbblutrennen
auf der Waldrennbahn bei Seckenheim. 5255

Philharmonischer Verein.
Donnerstag, 2. April, 1/2 8 Uhr
Musensaal, IV. Konzert.
Das Orchester des
Mannheimer Nationaltheaters.
Leitung: Felix von
Weingartner
Faust Ouvertüre, Wagner, Phantastische
Symphonie, Borlins, VII. Symphonie, A-dur,
Beethoven.
Karten von Mk. 2-5 bei Heckel, Pfeiffer,
M. Musikhaus und an der Abendkasse.

Sonntag, den 5. April 1925
vormittags 11 Uhr
in der Hauptsynagoge
Wohltätigkeits-Konzert
des Synagogenchors Mannheim.
Aufführung alter Mannheimer
Synagogengesänge,
Mitwirkende:
Leitung: Carl Thoma, Chordirektor
Orgel: Friedrich Nagel, Lehrer
Halle: Konzertmeister J. Stegmann
Streichorchester
Der Synagogenchor 3766
Der Reinertrag ist für den Wiederaufbau der
Israel. Krankenunterstützungsvereine bestimmt
Eintrittskarten einschl. Programm und Steuer
Mark 4.50. Erhältlich: Israel. Gemeindekanzlei
O 4. 1 oder vor Konzertbeginn am Eingang

Motorrad Vermietungen
4 PS. 3 Gang-Gierz.
gut erhalten, zu kaufen
oder zu mieten unter
T. R. 83 u. d. Gefährts.
belle 16, 21, 21542
Möbl. Zimmer
sofort od. 1. zu vermiet.
mit ag. Derrn. 3805
II 2, 8, 3. 21. Tinte.

Ein Wohltätigkeitskonzert
zum Besten der Krankenpflege dieses Stadt
sowie zur Unterstützung e. h. unglückbedürftiger
Kinder veranstaltet das Gemeindehaus der
Evangelischen Gemeinschaft
am Sonntag, den 29. März, abends 7 1/2 Uhr
im Festsaal des Jugendheimes, F. 4. 8
ausgeführt von:
Olga Mallo, Stuttgart (Alt)
G. Elsels (Violine), K. Fischer (Violine)
A. Elsels (Klavier)
unter Mitwirkung des Gem. Chors der Evan-
gelischen Gemeinschaft Mannheim, U. 3. 21.
Programm und Eintrittsgeld Ma. 0.60 am
Saalengang zu haben. 3664

Für die vielen Beweise durch
herzl. Gratulationen, Blumenspenden,
Doppelquartett der Liederhalle und
Musik an unserer
silbernen Hochzeit
sagen wir allen unseren Freunden
und Bekannten hiermit unseren ver-
bindlichsten Dank.
Hermann Hertel u. Frau
„Graf Waldersee“.

Ständige
Ausstellung von:
Bechstein
Blüthner
Joh.
Schiedmayer u. S.
Steinway u. Sons
Flügel-Pianos
Bequeme
Balzen hängen
K. Ferd. Heckel
Pianoslager
Kunststr. 10, 10.
Mannheim.

Hohe Provision
gibt bliege
Architekt
für Vermittlung der ge-
samten Entwurfs- und
Baubearbeitg. in Bau-
leitungen für Neu- und
Umbauten, Angeh. unt.
T. J. 75 u. d. Gefährts.
belle 16, 21, 21542

Statt Karten.
Alma Sepp
Ludwig Solz
Verlobte
Am oberen Luisenpark 12
Schöplinstrasse 8
Mannheim März 1925 3863

Statt Karten!
Lissy Stroh
Dr. Adolf Kaufmann
Chirurg
Verlobte
Mannheim, März 1925
Augartenstraße 68.
J 2, 21

Möbel
enorme Auswahl
billigste Preise
A. Straus & Co., J1, 12

Schadhafte Teppiche
wie Perser, Kelm, Smyrna
etc. werden in repariert, bei
dem ursprünglicher Zustand
wider hergestellt wird.
D. I. Kunststoperlei und D. I.
Teppich-Rep.-Anstalt D. I.

Das Besbe-Bett ist das beste Bett! (Besbe ges. gesch.) **Die Besbe-Decke ist die beste Decke!** (Besbe ges. versch.)

Messingbetten, besten deutsches Fabrikat . . . Mk. 115.- 95.- 78.-
 Kinderbetten in Holz aus Metall, ganz besonders preiswert.
 Metallbetten, weibl. id. Patentmtr. Mk. 64.- 59.- 50.- 45.- 33.- 26.-
 Rohhaarmatratzen Mk. 235.- 160.- bis 140.- id. Copemmatratzen 85.-
 Wo-matratzen 58.- 45.- 36.- bis 28.- Seegrasmatratzen 35.- bis 22.-



Besbe-Daunendecken in all. Farben, Ia. Qual. Mk. 95.- 88.- 80.-
 Besbe-Sieppdecken i. all. Farb. Mk. 75.- 58.- 48.- 37.- 25.- h. 18.-
 Daunendecken Mk. 85.- 77.- 60.- 55.-
 Deckbetten . . . Mk. 43.- 38.- 34.- 29.- 25.-
 Kissen m. la. Halbcanon M. 18.- 16.- 12.50 h. 10.50

Ausarbeiten
 von Steppdecken,
 Matratzen u. Kissen.

Betten-Spezial-Haus Adolph Buchdahl

Eigene Fabrikation.

Frankfurt a.M. und **Mannheim M 1, 2a.**

Franko-Lieferung.

Für jeden etwas

Zum Frühlings-Anfang

haben wir - ein Zeichen unserer Leistungsfähigkeit - eine fabelhafte Auslese der neuesten, apartesten Modeschöpfungen zusammengestellt, um sie Ihnen anzubieten. Hier geben wir Ihnen einen Vorgesmack all der vielen Herrlichkeiten, die Sie in allen unseren Abteilungen sehr vorteilhaft kaufen können, und die auch das Richtige für SIE enthalten.



Reinwollenes Gabard-Kleid in guter Qualität, mit elegant. Tressen- u. Knopfgarnierung u. schwarzem Lederol-Gürtel. In verschiedenen Farbstellungen

13⁷⁵

Reinwollenes Karo-Kleid extra schwere Qualität, mit reicher Knopf- u. Blenden-garnierung sowie mod. Kragen. In reizenden Farbstellungen

19⁷⁵

Reinwollenes Gabard-Kleid die moderne Kasackform mit reicher Tressen- und Blenden-garnierung in schönen hellen und dunklen Farben

27⁵⁰

Gabard. Kostüm aus reinwollenen Ware, moderne Form, mit reicher Tressengarnierung. Jacke auf Foulard, die gefüttert, in verschied. Farben

37⁵⁰

Mod. Frühjahrs-Kostüm aus gut genöpften Stoff m. reicher Knopf- u. Blenden-garnierung. Jacke auf Seiden-Jerse, offen u. geschlossen zu tragen

27⁵⁰

Reinwollenes Kostüm mit sehr reicher Tressen- u. Blenden-garnierung. Jacke ganz auf Futter in den Farben schwarz, blau und braun

25⁷⁵



MANNHEIM

Das führende Strumpf-Haus
H. & A. Weczera
 Mannheim 0 3, 4a



Das Neueste für Ostern in Strümpfen Socken Trikotagen = Strick-Kleider =

Pallabona-Puder
 (stark) und entzieht das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu lösen, verleiht einen Duft. Zu haben in Friseur-geschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Einz.

Zu Ostern empfehle
Tafelservice Kaffeeservice
Trinkservice
 Ostergeschenke in größter Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen
Louis Franz
 0 2, 2 Paradeplatz 0 2, 2

Spezialgeschäft individuell. Maßanfertigung für
Strassen-Jacken u. Gesellschaftskleider
 nach ältesten Berliner und Pariser Modellen.
 L 14, 4 **L. Abele** L 14, 4
 Tel. 3623 5804

Rolladen
Jalousien Rollos
Stieren & Hermann
 Spezialfabrik Mannheim
 Auguststr. 33 Tel. 3002

Echte Schildpatt-Spangen
 auch gegen Zeitfälschung
 Gsch. Wbz. uni. T. L. 77
 a. b. Gebührl. *8715

Stepp- und Daunendecken
 per. wöchentl. u. monatl.
 Ihre Zeitstellung. Best.
 schreiben mit T. M. 72
 a. b. Gebührl. *8713

Redarbit. Wa. sehr gutem Mittag- und Abendisch
 können u. einleit. Herren
 geliebten. Abreise in
 der Gebührl. *8711

Metalbetten
 Stahlmatt Kinderbetten
 die an der Rot D.R. 121
 Eisenbetriebs-Ges. (Hb.)
 60164

Oster-Preisrätsel.

al - be - di - bus - ca - di - be - de - de -
 dz - de - de - den - der - di - du - e - e -
 - e - ein - en - er - ex - fi - fl - ge - ne -
 - gel - ag - be - bo - bo - bus - i - i - i - in -
 - la - la - li - lo - lo - li - ll - lun - ma -
 - mi - mi - me - na - na - ne - ne - ne -
 - ne - ne - nen - nor - nu - on - or - os - or -
 - or - ope - pi - pi - pi - onl - va - ra - ra -
 - ran - re - re - ri - ri - rin - sa - se - se -
 - se - si - so - so - so - so - te - ten - ter - ter -
 - ter - ter - the - ti - ti - ti - ti - ti - ti - ton -
 - u - um - un - un - ven - ver - vi - vi -
 wa - wi - wi - wi - wi - wi -
 a = 1. Buchstabe, l = 1.

1. Stadt auf dem Balkan, 2. Unbekanntheit, 3. Ausge-
 suchte, 4. Gesellschaft, 5. Reichsmaterial, 6. Seuche, 7. Aus-
 ländischer Vogel, 8. Auslöcher, 9. Behälter, 10. Metall,
 11. Steinchen, 12. Stadt in Amerika, 13. Rasse, 14. Christ-
 liche Feste, 15. Baum, 16. Auslöcher, 17. Bildung,
 18. Mittelalterliche Stadt, 19. Land in Afrika, 20. Schwamm,
 21. Feste, 22. Deutsches Hof, 23. Feste, 24. Gerüst,
 25. Befestigungsbau, 26. Rasse, 27. Einheitsraum, 28. Körper-
 teil, 29. Bergbauauslöcher, 30. Strauch, 31. Schildkröte,
 32. Vogel.

Aus obigen Wörtern sind 25 Worte zu bilden, deren erste
 und dritte Buchstaben, beide von oben gesehen, einen Satz
 aus einem unterer Prosopopee ergeben. Dieser Satz drückt
 eine Tatsache aus, die noch viel zu wenig bekannt ist. Un-
 terse Prosopopee werden kostenlos in unserem Kalender
 abgegeben. 870

Die Einlösung der Lösung muß in geschlossener Um-
 schloß, der das Kennwort "Oster-Preisrätsel" tragen muß,
 an die Adresse: Rheinelektra, Mannheim bis zum 2. April
 1925 abends erfolgen.

Die Auflösung und die Gewinnverteilung der ersten 15
 Preisträger erfolgt in der Oster-Ausgabe. Sämtliche Ge-
 winne werden rechtzeitig vor Ostern nach ausgereicht.

Auflösung des letzten Rätsels: von links nach rechts:
 1. Rheinelektra, 2. Reina, 3. Raoul, 4. Roter, 5. Ofen,
 6. W. 8. Pump, 9. Hüter, 10. Wier, 11. Wafen, 12. Geruch,
 13. Wabis, 14. Wite.

Von oben nach unten: 1. Hobbies, 2. Kasse, 7. aus,
 8. Wier, 9. Wier, 10. Wier, 11. Wier, 12. Wier, 13. Wier,
 14. Wier, 15. Wier, 16. Wier, 17. Wier, 18. Wier, 19. Wier,
 20. Wier, 21. Wier, 22. Wier, 23. Wier, 24. Wier, 25. Wier.

Rheinelektra.